

STÄDTISCHES GYMNASIUM HENNEF

S A P E R E

Schulpflegschaft lädt ein:

WIE VIEL HIRN
BRAUCHT
DIE SCHULE?

23. November 2010

19:30 - 22:00 Uhr

Meys Fabrik Hennef

Eintritt 5,- Euro

Was Eltern und Lehrer von Hirnforschern über
Erziehung und Unterricht lernen können

Referent: Prof. Dr. Peter Struck
gymnasium-hennef.de & hennef.de

Schirmherr: Bürgermeister Klaus Pipke

 **Hennef** Stadtschulpflegschaft
meine Stadt

Wie viel Hirn braucht die Schule?

-Was Eltern und Lehrer von der Hirnforschung lernen können-

Prof. Dr. Peter Struck

Der Bildungskritiker Peter Struck setzt sich mit Ergebnissen der aktuellen Bildungsstudien und der durch sie ausgelösten bildungspolitischen Debatte auseinander. Er präsentiert eigene Konzepte zur Behebung der Mängel im deutschen Bildungssystem, wie sie durch Pisa und andere Untersuchungen einer breiteren Öffentlichkeit bewusst werden. Struck tritt für ein partnerschaftliches Schulsystem ein, in dem Lehrer sich als Lerncoach für ihre Schüler verstehen. Er stellt spannende Fragen: „Warum unterrichten man in Deutschland noch Erdkunde und Biologie statt Klima und Ernährung?“ „Warum lässt man in Deutschland noch Schüler sitzen, statt ihnen zu helfen den Anschluss zu bekommen?“ Kein anderer Wissenschaftszweig hat in den letzten zwei Jahrzehnten derart rasante und fulminante neue Erkenntnisse produziert, wie die Hirnforschung. Diese haben Auswirkungen dort wo das Gehirn als zentrale Schaltstelle funktioniert: beim Lernen und beim Erwerb von sozialen und emotionalen Fähigkeiten! So belegt er, dass Jungen anders lernen als Mädchen, dass intelligenter Kinder langsamer lernen als nicht so intelligente, welche Einflüsse der Medienkonsum auf die Hirnentwicklung hat und vieles mehr. Auch plädiert er für eine andere Fehlerkultur beim Lernen, Kinder lernen am besten über Um- und Irrwege, rote Tinte und schlechte Noten wirken sich kontraproduktiv auf die Leistungsbereitschaft aus. Prof. Struck möchte aufzeigen, wie Kinder lernen und welche Schlussfolgerungen sich daraus für einen effizienteren Zugang zum Lernen – zu Hause und in der Schule ergeben.

ERZÄHLE ES MIR, UND ICH VERGESSE
ZEIGE ES MIR UND ICH ERINNERE,
LASS ES MICH TUN,
UND ICH VERSTEHE

KONFUZIUS

Peter Struck, geb. 1942, war achteinhalb Jahre Volks- und Realschullehrer. Seit 1978 ist er Professor für Erziehungswissenschaften an der Universität Hamburg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Sozial- u. Schulpädagogik, Bildungspolitik, Jugendforschung, Familienziehung und Medienpädagogik.

Veranstaltungsort:

Meys Fabrik
Beethovenstraße 21
53773 Hennef

Anlage - Nr. 5